



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang November 2024

Redaktionsschluss: **02.10.2024**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/5314 oder 799**

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberpframmern

Redaktion: Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

Druck und Layout: Druckerei Altermann

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u. Organisationen

Auflage: 900

Bildvorderseite: Frau Anita Huber (Blühstreifen am Stall der Familie Huber)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-13
• Behördeninfos	14-23
• Energie und Umwelt	24-25
• BRK-Kinderhaus	26-27
• Schule	28-29
• Aus dem Vereinsleben	
- TSV Oberpframmern	30-33
- Gartenbauverein Oberpframmern	34-35
- Schützengesellschaft Bussard	36-37
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	38-40
- Basar-Team	41
- Oberpframmerner Burschenverein	42-50
• Sportangebote TSV Oberpframmern	
- Wanderprogramm	51-52
• Kulturelles	
- Bücherei	53-55
- Aus dem Gemeindearchiv	56-57
• Aus der Pfarrgemeinde	58
• Sonstiges	59-65
• Aktueller Veranstaltungskalender	66-67

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Hälfte aus dem Jahre 2024 ist vorbei. Nachdem wir im April mit ein paar schönen milden Tagen den baldigen Sommer verspüren konnten, zeigten sich die letzten Tage Ende Mai mit starken und ausgiebigen Regenfällen. Großes Glück mit dem Wetter hatten unsere Burschen, als sie am 1. Mai vor einer unglaublichen Zuschauerkulisse bei passendem weiß blauen Himmel unseren schönen Maibaum aufstellen konnten. Was mir persönlich wieder eine große Freude bereitet hat, war die in der Maibaumzeit gelebte Dorfgemeinschaft. So sollte das Zusammenleben in unserem Oberpframmern immer funktionieren.

Hier nochmal einen großen Applaus an unseren Burschenverein!



Informationen aus der Gemeinde:

Windenergie Höhenkirchner Forst

Mit dem Spatenstich am 13.05. wurde unter dem Beisein von Wirtschaftsminister Aiwanger der Bau der drei Windkraftanlagen im Höhenkirchner Forst gestartet. Es ist mit einer Bauzeit von einem Jahr zu rechnen, das heißt im Sommer 2025 könnten sich nach einer langen Zeit (seit 2018) von der Planung bis zur Genehmigung, die Windräder drehen. In den kommenden Wochen werden wir Sie auch hinsichtlich der Beteiligungsmöglichkeiten an der Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG informieren. Der Termin für eine Infoveranstaltung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Radweg Forstwirt nach Oberpframmern

Zum Bau des Radweges vom Forstwirt bis Oberpframmern waren von Seiten der Gemeinde alle notwendigen Maßnahmen getroffen. Ein Teil der Rodungsarbeiten hat dann auch in der zweiten Februarhälfte stattgefunden. Leider hat das Feststellen der Haselmaus in bestimmten Abschnitten der Strecke ein weiteres Roden nach dem 1.3. verhindert und somit den für Anfang Mai angekündigten Baubeginn erneut um ein Jahr aufgeschoben. Nach schriftlicher Information von der Behörde

sollen ab November die restlichen Rodungsarbeiten vorgenommen werden und die Ausschreibung für die Baumaßnahme erfolgen. Nach Vergabe im Dezember, soll die Umsetzung bis Mitte 2025 erledigt sein. (Anmerkung: ... in der Hoffnung, dass sich alle Haselmäuse bis dahin ein anderes Habitat gesucht haben 😊).

Gemeindefriedhof

Die vom Gemeinderat im letzten Jahr beschlossenen Erweiterungen an unserm Gemeindefriedhof sind mittlerweile so weit abgeschlossen. Die Urnenwand verfügt nun durch die Erweiterung über ausreichend Fächer. Darüber hinaus können wir zukünftig mit zwei Urnengrabfeldern (Baumbestattung) und einer kompletten Reihe mit Urnengräbern verschiedene Bestattungsmöglichkeiten anbieten. Zudem wurde eine kleine Ecke für Sternenkinder eingerichtet. Zusammen mit unserer schönen neuen Aussegnungsstätte ist unser Gemeindefriedhof für die nächsten Jahrzehnte bestens gerichtet.

Bauland Einheimische

Endlich kommen wir jetzt auch mit dem Bebauungsplanverfahren für unser Einheimischen Bauland in die Zielgerade. Im nächsten Schritt wird der von uns beauftragte Erschließungsträger Firma Bayerngrund, die Ausschreibung für die Erschließung in Angriff nehmen. Sobald diese Ausschreibung abgeschlossen ist, können die Notarverträge mit den Berechtigten geschlossen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen im Frühjahr 2025 beginnen.

Straßensanierung Waldstraße

Die Sanierung der Waldstraße ist von der Fa. Swietelsky aus Ebersberg eigentlich für Herbst eingeplant, könnte sich aber aufgrund verschiedener noch ausstehenden Neuanschlüsse und der Erneuerung der Verkabelung für die Straßenbeleuchtung durch das Bayernwerk auf das kommende Jahr verschieben. Die Anwohner in der Waldstraße werden auf jeden Fall vor der Baumaßnahme rechtzeitig informiert.

PV-Anlage auf dem Bauhofdach

Das Bayernwerk hat vor Kurzem der Gemeinde grünes Licht für eine weitere 30 kWp-Anlage auf dem Bauhofdach erteilt. Die Planungsarbeiten sind bereits in die Wege geleitet, so dass mit der Umsetzung des Projekts zeitnah gerechnet werden kann.

Sanierung alte Bücherei

Die alte Bücherei an der Siegertsbrunner Str. 1 soll saniert werden. Nach einer Vorortbesichtigung mit Fachleuten wird nun ein Umsetzungsvorschlag zu den diversen Bausteinen, wie den Austausch der Fenster, die Umstellung der Heizung, Wohnraumerweiterung, Lüftungsanlage usw., erarbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Die Räumlichkeiten sollen in Zukunft für die kommunale Pflichtaufgabe der Unterbringung von Obdachlosen bereitgehalten werden.

Beitragserhöhung bei der Kinderbetreuung

Die Gemeinde Oberpfaffmarn hat viele Jahre die Beiträge für die Kinderbetreuung stabil gehalten. Mit den ständig steigenden Personal- und Sachkosten hat sich aber das Defizit allein in den letzten 5 Jahren mehr als verdreifacht! Im Zuge der Haushaltsgenehmigung wurde diese Position von der kommunalen Rechtsaufsicht beanstandet. Somit ist es für die Gemeinde unumgänglich die Preise für die Kinderbetreuung ab dem kommenden Betreuungsjahr 2024/2025 entsprechend anzupassen. Ein Beschluss dazu erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Weitere Projekte

Zu dieser Auswahl an Einzelprojekten kommen noch die laufenden Maßnahmen wie die Vorbereitungen für die geplante Erweiterung des EDEKA-Marktes, die Rekultivierung unserer Gemeindekiesgrube an der Münchener Straße und die Planungsgespräche zum eventuellen Neubau unseres Feuerwehrhauses.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für die gute Wahlbeteiligung bei der Europawahl (74,05 %). Mit diesem Ergebnis ist unsere Gemeinde wieder mit an der Spitze im Landkreis.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer mit erholsamen Ferien- und Urlaubstagen.

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 02.02.24, 07.03.24, 04.04.24 und 02.05.24

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Glonner Straße 12 (Niederschrift v. 02.02.24)
- Jägerweg 10, Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses, Tektur zum genehmigten Bauantrag (Niederschrift v. 07.03.24)
- Tektur zum genehmigten Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und einer Garage, Waldstraße 14 (Niederschrift v. 07.03.24)
- Bauantrag zur Erweiterung und Umbau des Einfamilienhauses, Zugspitzstraße 13 (Niederschrift v. 07.03.24)
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Zugspitzstraße, Fl.-Nr. 96/23 (Niederschrift v. 04.04.24)
- Bauantrag zum Neubau eines Hochregals, Oberer Berg 12 (Niederschrift v. 04.04.24)
- Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Stellplätzen, Flurnummer 769/32 (Niederschrift v. 04.04.24)
- Bauantrag zur Aufstockung und energetischen Sanierung des Einfamilienhauses und Errichtung einer Einliegerwohnung, Amselweg 5 (Niederschrift 02.05.24)

Folgende Zuschussanträge wurden berücksichtigt:

- Der Gemeinderat beschließt, den **Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.** wieder mit 100 € zu unterstützen. (Niederschrift v. 02.02.24)
- Der Gemeinderat beschließt, den Verein **Ausländerhilfe e.V. Ebersberg** mit 350 € zu unterstützen, da dadurch auch unser Helferkreis vor Ort entlastet wird.
- Der Gemeinderat beschließt, den **Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.** für das Jahr 2024 wieder mit einem Zuschuss in Höhe von 100 € zu unterstützen.

- **Zuschussantrag - "Kleiderherz Glonn"**

Der Gemeinderat Oberpframmern stimmt einem Einmalzuschuss in Höhe von 800 € zugunsten der Einrichtung „Kleiderherz Glonn“ zu.

Vorstellung der Ökomodellregionsmanager (Niederschrift v. 02.02.24)

Seit 01.01.2024 arbeiten Angelika Gsellmann und Franz Hobmeier als Ökomodellregionsmanager für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn und teilen sich dabei die Stelle mit dem Bürostandort in Piusheim.

Über die Homepage <https://oekomodellregionen.bayern/vg-glonn> können Sie näheres über die Tätigkeit und Veranstaltungen erfahren.

Vergabe - Straßenbaumaßnahme Sanierung der Waldstraße Gem. Oberpframmern (Niederschrift v. 02.02.24)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Sanierung der Waldstraße an die Fa. Swietelsky zum Angebotspreis von 139.410,43 € zu.

Kostenersatz nach Feuerwehreinsätzen

Sachverhalt:

Mit dieser Thematik hat sich bereits der VG-Bürgermeisterausschuss befasst. Zudem gab es eine Zusammenkunft mit den Kommandanten sämtlicher Feuerwehren im VG-Bereich im Rathaus in Glonn. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass von Seiten der Feuerwehren hier keine abwehrende Haltung besteht. Vielmehr wird die Notwendigkeit zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen gesehen.

Nach Diskussion befürwortet der Gemeinderat den Erlass dieser Satzung sowie der Anlage dazu. Zusätzlich sollte mit aufgenommen werden, dass bei aktiven Feuerwehrkräfte im Fall einer entstehenden Kostenerhebung, diese von einer Zahlung befreit werden können, es sei denn, die Versicherung übernimmt den Schaden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung vorzubereiten.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024 (Niederschrift v. 04.04.24)

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Oberpframmern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.217.000 €
und im		
Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.179.000 €
ab.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land-und forstwirtschaftlichen Betriebe	(A) 310 v.H.
	b) für die Grundstücke	(B) 310 v.H.
2. Gewerbesteuer		310 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 900.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und/oder den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft

Finanzplan 2023 – 2024 (Niederschr. v. 04.04.24)

Ebenso wird der **Finanzplan 2023 – 2027** (Art. 70 GO) vom Gemeinderat beschlossen.

Digitaler Energienutzungsplan: Meilensteinplanung Oberpfammern

(Niederschrift v. 04.04.24)

Sachverhalt:

Im Rahmen der Erstellung des digitalen Energienutzungsplans des Landkreises (<https://www.lra-ebe.de/landkreis/klimaschutz/digitaler-energienutzungsplan/>) wurde ein „Meilensteintool“ (<https://www.energieagentur-ebe-m.de/Service/MeilensteinplanTool>) erstellt. Mit Hilfe des Meilensteintools sollen die Gemeinden und der Landkreis planen, wie sich die bilanzielle Versorgung entwickeln soll. Ziel ist es dabei eine regenerative Energieversorgung bis spätestens zum Jahr 2040 für Strom und Wärme zu erreichen. Hierzu sind in dem Meilensteintool die Basisparameter (z.B. Bevölkerung, Anzahl und Art der Fahrzeuge, Sanierungsquoten...) hinterlegt. Die Gemeinden sollen abschätzen bzw. als Ziel festlegen, wie viele Windräder bzw. PV (Fläche) zur Stromerzeugung bis 2030 bzw. 2040 errichtet sind. Hinterlegt sind die Windräder bzw. PV-Fläche mit den heute üblichen Leistungsmerkmalen, welche sich natürlich im Laufe der Zeit verändern werden. Im Bereich der Wärme soll eine Aufteilung in Fernwärme, oberflächennahe Geothermie, Luft-Wärmepumpen und Holzhackschnitzel oder Biomasse erfolgen.

Der mit der Klimaschutzmanagerin erarbeitete Entwurf waren Grundlage der Diskussion. Die einzelnen Erzeugungsarten wurden besprochen und für die Jahre 2030 und 2040 Prognosen abgegeben. Die abgestimmten Prognosen liegen im RIS als Anlagen bei.

Nach längerer Diskussion kam man im Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass das errechnete Planungsszenario für 2030 und 2040 von vielen Faktoren abhängig ist, die die Gemeinde nicht beeinflussen kann. Die Zielerreichung steht daher unter dem Vorbehalt des Möglichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das vom Klimaschutzmanagement des Landkreises errechnete Planungsszenario 2030 und 2040 zur Kenntnis. Die Zielerreichung steht unter dem Vorbehalt des Möglichen.

Ehrung von Herrn Alfred Bernrieder für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Oberpfammern (Niederschrift v. 02.05.24)

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde unser Gemeinderat Herr Bernrieder Alfred, für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Oberpfammern geehrt.

Herr Bernrieder ist am 03.05.1984 im Alter von 26 Jahren erstmals in das Gemeindegremium gewählt worden. In der Zeit von 1996 – 2008 hat er zudem das Amt des 2. Bürgermeisters und in der Zeit von 2008 – 2014 das Amt des 3. Bürgermeisters bekleidet. Bgm. Andreas Lutz bedankt sich bei Herrn Bernrieder für die Ausübung dieses Amtes in der Kommunalen Selbstverwaltung. Als kleines Präsent wurde ein Krug sowie ein Guttschein mit Urkunde überreicht.



Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027

Sachverhalt:

Unsere Schulleitung Frau Marion Widmann stellt die Anfrage an die Gemeinde, wie die geplante Vorgehensweise der Gemeinde zum Thema Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 aussieht.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung gilt ab 1. August 2026 für Kinder im Grundschulalter zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27 und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse. Der Anspruch besteht an fünf Werktagen (Montag bis Freitag) im Umfang von 8 Stunden incl. Unterrichtszeit und Ferienzeit. Die Länder können eine Schließzeit von 4 Wochen regeln.

Auf Rücksprache des Bürgermeisters mit dem Träger BRK sind die Voraussetzungen in der Gemeinde für die Ganztagesbetreuung vorhanden und decken den dann geforderten Rechtsanspruch vollumfänglich ab. Das heißt, im Hort und in der verlängerten Mittagsbetreuung wird der Ganztagesanspruch bereits angeboten und kann theoretisch so von mehr als 50 Kindern in Anspruch genommen werden. Derzeit

liegt die Inanspruchnahme (im Hort 32 und verl. Mittagsbetreuung 20) bei 52 Schulkinder, sodass von einer ausreichenden Versorgung ausgegangen werden kann. Die Betreuung in den Ferienzeiten (zwischen 8 und 16 Uhr) ist bei einer maximalen Schließzeit von 4 Wochen pro Jahr ebenfalls bereits möglich.

Zudem beschäftigt sich die Gemeinde Oberpfaffmarn mit dem Neu- oder Umbau des Schulgebäudes, wo das Thema Ganztagesbetreuung mitberücksichtigt werden muss.

Die Anfrage von unserer Schulleiterin Frau Widmann kann dahingehend positiv beantwortet werden, als dass lt. Rückmeldung durch den Träger BRK auch in den nächsten Jahren der geforderte Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung durch unsere Hortplätze und den Plätzen in der verlängerten Mittagsbetreuung gedeckt ist. Sollten noch mehr Plätze benötigt werden, so wird durch den Träger BRK in Aussicht gestellt, dass auch die bisherige Mittagsbetreuung bis 14.30 Uhr auf 16.00 Uhr ausgeweitet werden könnte. Bei den künftigen Neu- bzw. Umbauplänen des Schulgebäudes wird dieses Thema dann ebenfalls mitberücksichtigt werden.

Der Gemeinderat nimmt diesen Sachverhalt zur Kenntnis!

Sanierung der gemeindlichen Liegenschaften „Alte Bücherei“ und Sportheim.

In Anlehnung an das ausgearbeitete Sanierungskonzept der beiden Liegenschaften durch die Energieagentur Ebersberg München (Energie Coaching Plus Beratung), wurde sich auf einzelne Positionen geeinigt, die nun zeitnah umgesetzt werden sollen.

Dafür wurde ein Kostenansatz von 80.000 € für die Alte Bücherei und 145.000 € für das Sportheim im Haushalt eingestellt.

Information zum EDEKA-Umbau (Niederschrift v. 02.05.24)

Lt. der Edeka-Geschäftsführung, Herrn Kellermann, soll der Umbau im nächsten Jahr 2025 erfolgen. Im Juli 2024 sollte es hierzu weitere Informationen geben.

Man hofft, bis zum Vertragsende von Herrn Rechenberg einen neue/n Marktleiter/in zu finden ansonsten wird der Markt in Regie durch einen anderen Marktleiter mit übernommen. Davon wird es auch abhängig sein, wann dann genau mit den Umbauarbeiten begonnen werden kann.

Waldkindergarten (Niederschrift v. 02.05.24)

Der Arbeiter Samariterbund (ASB) hat bei der Gemeinde angefragt, ob die Möglichkeit besteht im Gemeindebereich einen Waldkindergarten einzurichten. Die ersten Vorgespräche waren sehr positiv. Mittlerweile hat man auch einen geeigneten Platz, am Waldrand - unweit des Sportheimparkplatzes, gefunden. Hier sollen auf einer Wiese, die im Besitz der Gemeinde ist, zwei Bauwagen aufgestellt werden. Dazu ist aber ein Bauantrag notwendig. Dieser wurde durch den ASB in Auftrag gegeben und ist bereits eingegangen. Er wurde an das LRA weitergegeben.

Der Betrieb des Waldkindergarten ist von 8.00 – 15.00 Uhr geplant. Es soll Platz für 20 Kinder bestehen. Die Eltern könnten zum Bringen und Abholen den Parkplatz beim Sportheim benutzen. Für das Personal sollten feste Parkplätze bestimmt werden.

Umlagezahlungen an Musikschule und Volkshochschule (Niederschrift v. 02.05.24)

Die Umlagen-Berechnung für das Haushaltsjahr 2024 der Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung wurde vorgelegt.

Für die Gemeinde Oberpfammern fallen folgende Umlagezahlungen an:

Volkshochschule	5.221,61 €	(Vorjahr: 5.271,89 €) und
Musikschule	15.466,33 €	(Vorjahr: 19.792,89 €)
Insgesamter Umlagen-Betrag:	20.687,94 €	

Hierzu bedarf es keines Beschlusses, da wir Mitglied dieses Zweckverbandes sind.

Unser neuer Wertstoffhofmitarbeiter

Seit Mitte Juni arbeitet Herr Johannes Wunderer als neuer Wertstoffhofmitarbeiter bei der Gemeinde Oberpfammern. Herr Wunderer stammt aus dem Ortsteil Esterndorf und tritt die Stelle von Herrn Rainer Schneidewind als Nachfolger an.

Wir wünschen Herrn Wunderer viel Freude in seinem neuen Tätigkeitsfeld und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Team.



Information zur Meldung des Wasserverbrauchs:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten Sie, bei der nächsten Aufforderung zur Wasserablesung, die dafür bereitgestellten Wasserablesekarten nicht ohne Porto an die VG Glonn bzw. das Rathaus Oberpfaffern zurückzusenden. Dies kostet der Gemeinde jedes Jahr erhebliche Nachgebühren (1,40 € pro Karte).

Wenn Sie keine Briefmarke zur Hand haben, können Sie die Ablesekarte auch gerne in den Briefkasten am Rathaus, Münchener Str. 16, einwerfen oder Sie machen von der Online-Meldung gebrauch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Ruhezeiten der Gemeinde Oberpfaffern:

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind nur **von Montag bis Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr erlaubt.**

Das Einwerfen in die Sammelbehälter am Wertstoffhof/Wertstoffhofinseln ist ebenfalls nur zu diesen Zeiten gestattet.



Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle im Hauswesen oder Garten anfallenden lärmenden Arbeiten. Hierzu zählen insbesondere das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz, das Rasenmähen und die Benützung von Motorpumpen sowie das Einwerfen von Altglas in die öffentlichen Sammelcontainer. Werden diese Arbeiten durch gewerblich tätige Dritte ausgeführt, so sind sie den o.g. Einschränkungen ebenso unterworfen wie die Haus- oder Gartenbesitzer selbst, soweit

diese Arbeiten typischerweise von den Haus- und Gartenbesitzern selbst durchgeführt werden und nur so viel Zeit beanspruchen, dass bestimmte Ruhezeiten in nachbarlicher Rücksichtnahme eingehalten werden können.

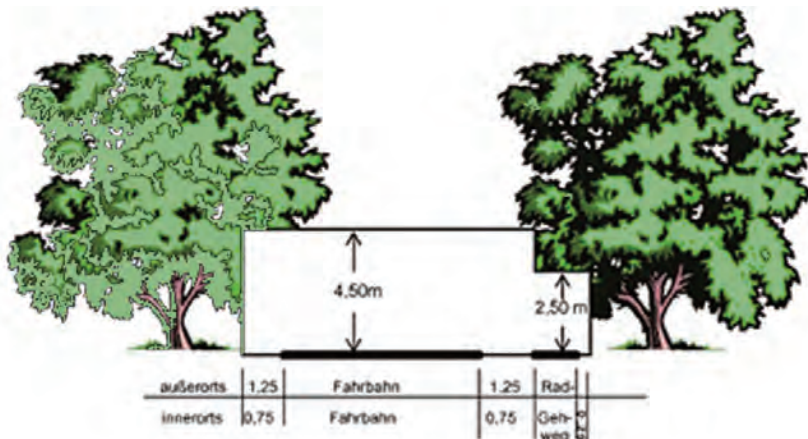
Rücksichtnahme sollte es auch in Bezug auf private Feiern im Freien geben. Sofern damit eine Belästigung für den Nachbarn zu erwarten ist, ist es ein probates Mittel, diese vorab zu informieren bzw. die Aktivitäten abzustimmen. Auf diesem Weg lässt sich das allermeiste zur aller Zufriedenheit schon im Vorfeld regeln.

Weiter Informationen können aus der Lärmschutzverordnung der Gemeinde Oberpframmern entnommen werden.

<https://www.oberpframmern.de/satzungen-und-verordnungen.html>

Rückschnitt von Sträuchern und Ästen – Lichtraum der Straße

Die Gemeindeverwaltung bittet wieder alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall bei Straßen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.



BUS **455** **456** 



- **Neue Linienführung 455 in Oberpframmern**
- **Neue Haltestelle für Linie 456**

Sehr geehrte Fahrgäste,

aufgrund der oft schwierigen Verkehrssituation im Mühlweg in Oberpframmern wird die MVV-Regionalbuslinie 455 schon seit Längerem umgeleitet über die Zornedinger Straße mit dortigem Ersatzhalt und Entfall der Haltestellen „Maibaum“ und „Kirche“.

Ab dem **01.07.2024** wird die bestehende Umleitung zur dauerhaften Standardroute mit neuer Haltestelle "Zornedinger Straße".

Zusätzlich wird auch die MVV-Regionalbuslinie 456 die neue Haltestelle bedienen.

Wir bitten um Beachtung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!
MVV und Verkehrsunternehmen Ettenhuber



MVV-Hotline 089 / 41 42 43 44
www.mvv-muenchen.de

Hierzu erfolgte auch eine Änderung des MVV-Busfahrplans für die Linie 455 mit neuer Haltestelle und der Linie 456 mit der zusätzlichen Haltestelle „Zornedinger Straße“ (s. Gemeindehomepage – www.oberpframmern.de/aktuelle_Meldungen). Die Haltestelle am Maibaum bleibt bei der Linie 456 zusätzlich bestehen.



Fahrbahnsanierung an der St 2079 (Münchener Str. /Prof.-Lebsche-Straße) – Ortsdurchfahrt Glonn, vom 19.08. - 06.09.2024.

Vollsperrung der St 2079 ab Einmündung Bahnhofstraße im Westen bis Einmündung Wolfgang-Koller-Straße (St 2351) im Osten sowie an der St 2351 ca. 130 m bis zur Einfahrt EDEKA/Behamstraße.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim plant, die St 2079 in der Ortsdurchfahrt Glonn **im Zeitraum vom 19.08. bis zum 06.09.2024** zu sanieren. Die Maßnahme muss anhand einer Vollsperrung durchgeführt werden.

Im Zuge der Sanierung werden Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht erneuert. Bei der Deckschicht wird ein lärmmindernder Belag eingebaut.

Die **Umleitungsstrecke** verläuft in westlicher Fahrtrichtung ab Glonn – EBE 15 – EBE 13 – EBE 08 – Grafing – St 2089 – B 304 – Kirchseon / Zorneding – St 2081 – Oberpfraammern – St 2079 – nach Glonn. In der Gegenrichtung verläuft die Umleitungsstrecke entsprechend.

Anliegerverkehr soll während der Bauzeit möglichst aufrecht erhalten werden. Beim Abfräsen und Aufbringen von Asphaltsschichten wird es auch für unmittelbare Anlieger Einschränkungen bzw. Verzögerungen durch den Baubetrieb geben. Unnötige Fahrten durch die Baustelle sind dabei zu vermeiden. Im Baustellenbereich ist mit Absätzen, Fräskanten, Aufgrabungen, Verschmutzungen usw. zu rechnen. Eine langsame und vorsichtige Fahrweise, auch gegenüber dem Baustellenpersonal ist verpflichtend.

Die zuständige Stelle für die Straßensanierungsmaßnahme ist das Staatliche Bauamt Rosenheim.

Kontaktdaten:

Staatliches Bauamt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 11

83022 Rosenheim

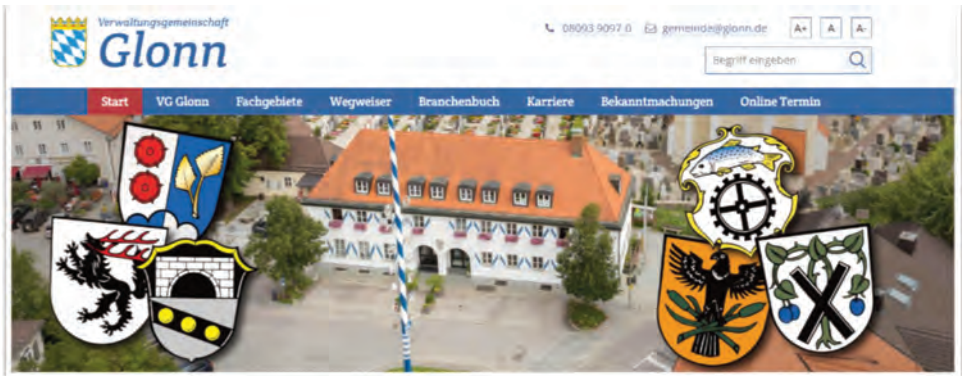
Telefonnummer: 08031 /394-0

E-Mail-Adresse: poststelle@stbaro.bayern.de

Umleitungsstrecke



Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn hat eine neue Homepage



Unter <https://vg-glonn.de/> können Sie viel Wissenswertes über unsere Verwaltungsgemeinschaft erfahren:

- wie ist sie entstanden und welche Gemeinden gehören dazu,
- welche Fachgebiete gibt es,
- wer ist für was zuständig,
- welche Stellen sind zu besetzen und natürlich
- wie kann ich online einen Termin buchen.

Auf der Startseite unten ist auch das **DIGITALE AMT** eingerichtet.



Hier finden Sie verschiedenen Online-Formulare und Online-Serviceleistungen. Probieren Sie es aus.

Kontakt und Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Glonn:

Marktplatz 1
85625 Glonn
Tel. : 08093 9097 – 0
Fax.: 08093 9097 -11

E-Mail: gemeinde@glonn.de
Homepage: vg-glonn.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



Wohnungsgesuch des Sozialamts Glonn

Das Sozialamt Glonn sucht für eine in Wohnungsnot geratene Person eine Wohnung. Die Wohnung sollte im Umkreis innerhalb 20 km von Glonn aus sein und ist bestenfalls mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Miete wird vom Jobcenter Ebersberg bzw. Bezirk Oberbayern übernommen. Bei Interesse einer Vermietung wenden Sie sich bitte an sozialamt@glonn.de oder 08093 9097-21 (Mo-Do. 08.00 – 12.00 Uhr).



Info zur Netzversorgung über neuen Sendemast

Immer wieder wird bei der Gemeinde nachgefragt, ob neben dem Anbieter Telekom auch andere Netzbetreiber den Funkturm am Rathaus in der Münchener Straße nutzen bzw. nutzen können.

Lt. der DFMG (Deutsche Funkturm GmbH), die den Funkturm erstellt hat, hat sich außer der Deutschen Telekom noch kein weiterer Anbieter bei ihnen um einen Anschluss bemüht. Hier müssen die Kunden der jeweiligen Anbieter tätig werden und den schlechten Empfang bei ihrem Vertragspartner reklamieren. Von Seiten der Gemeinde wurde eine Freigabe für andere Anbieter erteilt.

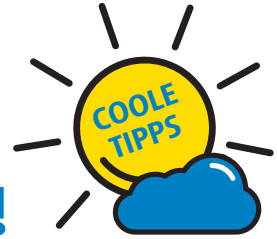


Landkreis bündelt Familienangebote

Für Familien im Landkreis ist es ab sofort einfacher, sich über bestehende Leistungen und Angebote zu informieren. Möglich macht dies das Familiennetzwerk Landkreis Ebersberg. Es besteht aus dem Kreisjugendamt Ebersberg, dem Sozialamt, dem Jobcenter EBE, dem Sachgebiet Sozialplanung & Demografie, der Wohngeldstelle, der Schwangerenberatungsstelle und der Familienkasse Bayern Süd. Ziel ist es, die Familien im Landkreis besser durch die vielen familienpolitischen Einzelleistungen zu lotsen.

Unter www.lra-ebe.de/leben/familiennetzwerk-landkreis-ebersberg/ findet man neben den regional zuständigen Behörden auch detaillierte Hinweise zur Antragstellung.

GESUND DURCH DIE SOMMERHITZE!



Gestalten Sie Ihren Alltag an den heißen Tagen des Sommers anders als sonst:
Verlegen Sie Ihre Aktivitäten und Sport in die Morgenstunden und nutzen Sie den Schatten in Parks und Gärten. Denken Sie auch an luftige Kleidung, eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.



► GESUND TRINKEN ...

- ca. 2 bis 3 Liter Getränke vor allem Wasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen
- in Ruhe, über den Tag verteilt, auch unterwegs und nicht eiskalt
- Wichtig: Bei Vorerkrankungen, insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die Trinkmenge mit der Ärztin/dem Arzt abklären.



► GESUND ESSEN ...

- Obst, Gemüse, Blattsalate
- leichte Speisen



► KONTAKT AUFNEHMEN MIT ...

- Ärztinnen und Ärzten (z.B. bei Medikamentenanpassungen und/oder bei unten stehenden Symptomen)
- Angehörigen oder Nachbarn (z. B. Einkäufe übernehmen)



► KÖRPER KÜHLEN MIT ...

- feuchten Tüchern
- Fußbädern, Wasserspray, Duschen



► WOHNUNG KÜHLER HALTEN ...

- durch Rollläden, Vorhänge, Fensterläden
- lüften in der Nacht
- Ziel: unter 26 °C bleiben



► GUT SCHLAFEN DURCH ...

- Wechsel in kühlere Räume
- leichte Bettdecke und Schlafkleidung
- Wärmflasche mit kaltem Wasser

Beachten Sie bitte die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes im Radio, in der Zeitung oder unter www.dwd.de

Kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt bei folgenden Symptomen:

- Erschöpfung
- Übelkeit
- Blässe/Röte
- Kurzatmigkeit
- Kopfschmerzen
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Unruhe
- Appetitlosigkeit
- Muskelschmerzen
- Infektion
- Verstopfung
- erhöhte Temperatur oder Fieber





Informationen für unsere Senioren und Seniorinnen:

Ein neu generiertes Seniorenmitwirkungsgesetz soll für Senioren mehr Mitwirkung möglich machen. Dafür wurde der Landesseniorenrat gewählt. Ziel dieses Landesseniorenrates ist es, die aktive Beteiligung der Senioren am sozialen, kulturellen und politischen Leben weiter zu fördern und im Landtag Anliegen zu äußern und über Regelungen oder Gesetze mitzuentcheiden.

Aus dem Landkreis Ebersberg wurde Herr Thomas John zum Vorstand für den Regierungsbezirk Oberbayern gewählt. Herr John ist auch Mitglied im Landesseniorenverband.

Weitere Neuerungen:

- Bis Ende des Jahres soll ein Pflegekrisendienst eingeführt werden - Krise am Wochenende - Pflegekraft die für das Wochenende überbrücken kann (Förderung und Personal muss noch geklärt werden)
- Der Pflegestützpunkt ist im Juni 2024 in ein neues Objekt am Marktplatz 2 in Grafring eingezogen. Dort angegliedert ist ein Kompetenzzentrum mit Beratung für den häuslichen Umbau und der Möglichkeit zur Besichtigung einer Musterwohnung. Der Pflegestützpunkt bietet telefonische und persönliche Beratung in Fragen der Versorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit an. Die Beratung ist unabhängig, neutral und kostenfrei. Das Angebot gilt für Ratsuchende, pflegebedürftige Menschen und auch Angehörige, welche sich im Hinblick auf sozialversicherungsrechtliche Leistungsansprüche und externe Hilfsangebote im Landkreis Ebersberg informieren wollen. Bei Bedarf bietet der Pflegestützpunkt auch Hausbesuche an.

Das Beratungsangebot umfasst:

- Information über die Möglichkeit der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege
- Beratung zu sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen z.B. aus der Kranken- und Pflegeversicherung (Finanzierung der Pflege)
- Beantragung eines Pflegegrades und Vorbereitung auf die Begutachtung durch den MD

- Aufzeigen von Möglichkeiten zum Verbleib in der eigenen Wohnung und Weitervermittlung an die entsprechende Fachstelle beim Landratsamt
- Information über alternative Wohnformen für ältere Menschen mit und ohne Pflegebedarf (z.B. betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf)
- Information und Vermittlung zu externen Hilfsangeboten im Landkreis Ebersberg
- Infos über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige (z.B. Hilfsmittel, Pflegkurse, Reha)
- Infos bei Schwerbehinderung

Pflegestützpunkt Ebersberg

Kompetenzzentrum Barrierefreiheit & Pflege

Marktplatz 2, 85567 Grafing

Tel.: 08092 823-702

Mail: pflegestuetspunkt@lra-ebe.de

Web: <https://demografie.lra-ebe.de/pflegestuetspunkt/pflegestuetspunkt-ebersberg/>



SENIOREN WEGWEISER

für den
Landkreis Ebersberg



6. Auflage 2024



Landkreis
Ebersberg

LANDKREIS
EBERSBERG
Team Demografie - Zukunft gestalten

Ein neuer **SENIOREN WEGWEISER** für den **Landkreis Ebersberg** (6. Auflage 2024) liegt in den Rathäusern oder im Landratsamt für Sie bereit und kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Spatenstich für die Windenergie

„Hier wird Geschichte geschrieben“, sagt Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger. Und tatsächlich: Der Spatenstich für den Windpark im Höhenkirchner Forst am Montagvormittag des 13. Mai ist energiepolitisch ein historisches Ereignis, denn er ist der Erste dieser Art im Landkreis München. Geht nun alles gut, dann werden sich bereits in knapp einem Jahr die drei Rotoren der bis zu ihrer Nabe etwa 165 Meter hohen Anlagen des Herstellers Enercon drehen. Rund 3.000 Haushalte kann eine Anlage bilanziell mit Strom versorgen – und bringt damit die Energiewende in den beiden Landkreisen deutlich voran.

Die Idee zu einem durch die Anrainerkommunen getragenen Windpark im Höhenkirchner Forst entstand bereits vor mehr als sechs Jahren. Viele Gespräche, Prüfungen und Gutachten später kann sich das Projekt inzwischen auf den Rückhalt der Mehrheit der Menschen in den drei beteiligten Gemeinden Egming, Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Oberpframmern verlassen: „Es ist kein Staatsprojekt, kein Projekt von oben“, betont daher auch Hubert Aiwanger und lobt den hohen Anteil der kommenden Bürgerbeteiligung. Denn über die im Dezember 2023 gegründete Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co. KG, einer gemeinsamen Gesellschaft der drei Gemeinden, werden sich die Bürgerinnen und Bürger als Kommanditisten direkt an den Windrädern beteiligen können.

Dadurch sind sie nicht nur reine Geldgeber, sondern werden zu Miteigentümern an den Windrädern und uneingeschränkt an den Gewinnen der Gesellschaft beteiligt. Zugleich erhalten sie umfangreiche Stimmrechte, beispielsweise in den jährlichen Gesellschafterversammlungen. Neben einer Kommanditisten-Beteiligung gibt es auch die Möglichkeit, über Bürgerenergiegenossenschaften Anteile zu erwerben. Bei einer Beteiligung über die Genossenschaften ist auch die Einlage kleinerer Beiträge möglich.

„Dieses Modell sorgt dafür, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger vor Ort von den Windrädern profitieren werden“, sagt Erste Bürgermeisterin Mindy Konwitschny. Sie erwartet den Start der Beteiligung in den kommenden Sommermo-

naten. Bevor nun endgültig die Windräder im Hhenkirchner Forst in die Höhe wachsen, wird es ohnehin noch einige Wochen dauern. Zunächst stehen erst einmal die Erdarbeiten an, die das Baufeld vorbereiten, dann starten die Arbeiten am Fundament.

Energieagentur EBE-M und gmv



Im Bild von links: 1. Bürgermeisterin v. Egmating, Frau Inge Heiler, 1. Bürgermeister von Oberpfra-
mern, Herr Andreas Lutz, 1. Bürgermeisterin v. Höhenk.-Siegertsbrunn, Frau Mindy Konwitschny, Herr
Ing. Robert Sing, Wirtschafts- und Energieminister Hubert Eiwanger u. Landrat Robert Niedergesäß.

BRK KINDERHAUS



Oberpfarrmarn

Der Elternbeirat des Kinderhauses berichtet:

Der Frühling startete dieses Jahr durchaus beschwingt im Kinderhaus Schatzkiste.

Nach dem Fasching kam mit Ostern das nächste große Fest im Jahreskreis. Auch in diesem Jahr wurden die Eier für die Osternester der Kinder von der Maierei gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an die liebe Anna Fritzsche!

Die Zeit im März und April stand dann, wie im Rest des Ortes, ganz im Zeichen unseres diesjährigen Maibaums – und das auch noch doppelt! Denn am 1. Mai stellte der Burschenverein ja den großen Maibaum in der Ortsmitte auf, doch nur wenige Tage später, am 5. Mai, folgte der Kindermaibaum an der Streuobstwiese. Aber beginnen wir am Anfang...



In der Wachhüttenzeit bewachten nicht nur die Burschen und diverse Vereine unseren schönen Maibaum an der Münchener Straße, sondern an einem Vormittag auch alle Kindergartenkinder. Das war ein ganz besonderer Ausflug für alle. Gleich morgens ging es bepackt mit Brotzeit los Richtung Wachhütten. Dort angekommen wurde der Maibaum inspiziert - Spielen und Brotzeit machen in der Hütte durften natürlich auch nicht fehlen, bevor es wieder zum Kinderhaus zurückging. Das ganze Team und einige engagierte Eltern halfen zusammen, so dass dieser Ausflug den Kindern ermöglicht werden konnte.



Da am 1. Mai traditionell die Burschen um den Maibaum tanzen, dachte sich unser Leitungsteam: „Das können unsere Kindergartenkinder doch auch!“ Daher wurde



wochenlang vormittags ge-
probt für den großen Tag. Bei
strahlendem Sonnenschein
waren die Kindergartenkin-
der die Ersten, die zum „Böh-
mischen Traum“ einzogen
und gleich mehrere Tänze
zum Besten gaben. Die Eltern
waren sichtlich gerührt. Un-
serer Uli und Frau Schotte
konnte man die Erleichterung
ansehen, dass alles so gut ge-
klappt hat, und die Kinder
durften suuuuuuper stolz
sein auf sich!

Nur wenige Tage später durften die Kinder dann beim Maibaum des Fördervereins nochmals ihre Tanzkünste zeigen. Kurzum, eine Erinnerung, die wohl keiner so schnell vergessen wird und alle Strapazen, Sorgen und Nerven wert! An dieser Stelle nochmals vielen Dank den Kindern für ihren Einsatz und die Begeisterung beim Tanzen, allen Eltern für die Unterstützung und vor allem dem Leitungsteam für ihr wirklich besonderes Engagement rund um den Maibaumtanz dieses Jahres!





Es wird Sommer in der Grundschule

Im Frühling konnten die 3. und 4. Klassen bei einem Schnuppertraining, das der TSV Egming mit seinen Trainern anbot, in den Tischtennis-Sport hineinschnuppern.

Pünktlich zum Start in den Sommer ist wieder ein Bienen-volk im Oberpframmerner Pausenhof eingezogen. Herr Posch, als kundiger Hobby-Imker, kümmert sich um die Bienen und vermittelt den Kindern viel Wissen rund um diese - für unsere Natur so wichtige - Tierart und die Imkerei.



In der Woche vom 6. bis 10. Mai fand unsere diesjährige Projektwoche zum Thema „Abenteuer Lesen“ statt. In allen Klassen und Fächern wurden motivierende Themen rund ums Lesen bearbeitet. So beteiligten sich die ersten Klassen am Lesereiben-Geschichtenspiel der Stiftung Lesen und beschäftigten sich die ganze Woche mit dem Buch „Der Schatz des Kapitäns“. Da wurde der Text digital auf Tablets gelesen, Rätsel bearbeitet, Klabauter gemalt, Steckbriefe erstellt und passende Piratenspiele und -lieder im Sport und Musikunterricht verwendet. Eine Lesung in der Bücherei vervollständigte die Themenwoche.



Erstklässler beim Lesen am Tablet

Die zweiten Klassen befassten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Märchen. Sie erkundeten Stilmitteln und Autoren alter und neuer Märchen, gestalteten Bilder, stellten Märchenfiguren musikalisch dar und übten im Szenischen Spiel verschiedene Märchenszenen ein.

In den dritten Klassen bastelten die Kinder Leserollen und stellten sich gegenseitig ihre Lieblingsbücher vor.

Die Lektüre „Lippels Traum“ lasen die vierten Klassen, machten Rollenspiele dazu und besuchten die Kindergärten, um den kleineren Kindern vorzulesen. Außerdem studierten sie ein Theaterstück und ein Schattenspiel ein, das sie den Mitschülerinnen und Mitschülern am Ende auch präsentierten. Am Freitag rundete dann unser Bücherflohmarkt die sehr gelungene Projektwoche ab, bei dem die Kinder sich gegenseitig ihre Bücher zeigen, empfehlen und verkaufen konnten.

Mit der Durchführung der Bundesjugendspiele für alle neun Klassen unserer Schule und zahlreichen Wandertagen und Ausflügen wird das Schuljahr zu Ende gehen. Bei unseren diesjährigen Abschlussgottesdiensten werden wir Frau Uschi Breithaupt, unsere langjährige evangelische Religionslehrerin, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

75 Jahre TSV Oberpfammern (1949 – 2024)



Liebe Mitglieder und liebe Sportfreunde,

der TSV Oberpfammern feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Wie dem Zeitzeugenbericht unseres Gründungsmitgliedes Herrn Egon Heinzl zu entnehmen ist, war Oberpfammern im Jahre der Gründung des TSV 1949 ein stilles, idyllisches und überwiegend landwirtschaftlich geprägtes Dorf, das, wie es in der damaligen Zeit üblich war, sehr viele Heimatvertriebene und Flüchtlinge aufgenommen hatte. Darunter befanden sich zahlreiche junge Männer, die Krieg und Gefangenschaft erlebt hatten und nun hier in Oberpfammern ihre neue Heimat fanden.

Die Mobilität der damals jungen Leute war in der Nachkriegszeit zwangsläufig eingeschränkt, für sie gab es Entfaltungsmöglichkeiten auf sportlichem und kulturellem Gebiet nur im Ort oder der unmittelbaren Umgebung. Auf der Suche nach derartigen Betätigungsmöglichkeiten begegneten sich zwei aus dem Weltkrieg zurückgekehrte junge Männer, nämlich Josef Weinmüller und Josef Heinzl. Sie besprachen und überlegten, wie man in diesem kleinen Ort sportliche Aktivitäten realisieren könnte. Als Heimatvertriebene waren sie sich einig, dass zunächst erst engere Kontakte zur angestammten Bevölkerung gesucht werden mussten.

Zur Verwirklichung ihrer Idee fanden sie in Dipl. Ing. Otmar Rodatus einen aufgeschlossenen, dynamischen und sportbegeisterten Freund und Mitstreiter, der das ins Auge gefasste Ziel konsequent ansteuerte. Zuerst galt es, Einheimische und Heimatvertriebene von dieser Idee zu gewinnen, denn ein Sportverein im Ort war bis dahin noch ein wenig bekanntes Gemeinwesen. Mit Leonhard Voglrieder, Paul Anderl, Kaspar Liebhart und anderen wurden verständnisvolle und weitsichtige Leute gewonnen, die dem künftigen Verein ideelle und materielle Hilfe versprachen. Schon vorher war es gelungen, mit der Inhaberin des „Alten Wirts“, Frau Maria Stadler, eine Absprache über die Bereitstellung einer Wiese als Sportplatzgelände zu treffen.

Nach mehreren Vorbesprechungen und intensiver Informationsarbeit gelang es dann, Ende April 1949 die Gründungsversammlung des TSV Oberpfammern beim Alten Wirt abzuhalten und zugleich die Gründung des Vereins zu beschließen. Die erste Vorstandschaft wurde damals wie folgt gebildet: Vorstand Leonhard Voglrie-

der, Stellvertreter Otmar Rodatus, Schriftführer Josef Mähner, Kassier Egon Heinzl. Nun wurde unter Führung von Otmar Rodatus ein umfangreiches Programm für das Gründungsfest entworfen, das im Juli ablaufen sollte. Mit einem für damalige Verhältnisse unvergleichlichen Werbeeinsatz vieler sportlich gesinnter Helfer wurde mit einem von Paul Anderl zur Verfügung gestellten Lieferwagen die nähere Umgebung bereist und die Bevölkerung über das bevorstehende Gründungsfest informiert und dazu eingeladen.

Zwischenzeitlich gründete sich eine Fußballmannschaft, die sich überwiegend aus heimatvertriebenen, schon etwas fußballerfahrenen Spielern zusammensetzte. Erster Trainer der Fußballmannschaft war Dr. med. Erwin Panzner, der eine Arztpraxis in Orthofen führte. Etwas später gelang es auch noch eine zweite Mannschaft und eine Schülermannschaft zu installieren.

Das Gründungsfest im Juli 1949 war ein sportliches Ereignis, das im gesamten Landkreis Ebersberg und darüber hinaus ein ungeahntes Interesse und Echo fand. Einheimische und Heimatvertriebene stellten sich ehrenamtlich als Helfer zur Verfügung und trugen so zum großartigen Gelingen des Festes mit über 2.500 Besuchern bei. Die Segnung des Sportvereins wurde in der Dorfkirche vom damaligen Ortspfarrer, Herrn Mehler, vorgenommen.

Nachmittags bewegte sich ein langer Festzug mit vielen Abordnungen und Sportlern von der Dorfmitte zum Sportplatz. Dort fanden dann sportliche Vorführungen, wie Leichtathletik, Turnen, Korbball der Frauen, Boxen und am Ende ein Fußballspiel statt. Das beabsichtigte Ziel, den Sportverein als Gemeinwesen im Ort zu integrieren, war damit erfüllt worden.

Im Laufe der Zeit fanden dann viele junge Menschen den Weg zum Sportverein, der ihnen neue Inhalte und Lebensfreude vermittelte. Auch auf kulturellem Gebiet war der TSV sehr rührig und entwickelte vielerlei Aktivitäten. Für literarisch Interessierte gab es Kulturabende mit Buchlesungen, auch eine Theatergruppe und ein Gesangschor waren fester Bestandteil des Vereins, ebenso eine Schützenabteilung. Damit avancierte der TSV zum Vermittler vielfältiger gesellschaftlicher Interessen und Aufgaben.

Nach der Euphorie der ersten Jahre folgten natürlich auch einige Durststrecken. Die Männer, die den Verein damals führten, waren oft in mehreren Sparten engagiert oder mussten sich, wie der Gründervater Otmar Rodatus, aus beruflichen Gründen aus der Vereinsarbeit zurückziehen. Als dann später Erwin Rodatus das Ruder übernahm, kam es wieder zu einer Belebung im Verein. Die Fußballelf stabilisierte sich und erreichte ein höheres Spielniveau. Stolze Erfolge, wie die Aufstiege in die B- und A-Klasse, aber vor allem in die Bezirksliga sind Beweise einer hervorragenden Vereinsarbeit. Auf Betreiben des damaligen Vorsitzenden Heinz Leopold

wurde mit dem Bau von unserem heutigen Sportheim und Sportplatz am Kreuzer Weg begonnen und nach 2 Jahren Bauzeit 1967 fertiggestellt. Kurze Zeit später kamen auch noch zwei Tennisplätze dazu. 1968 wurde dann eine Tennisabteilung gegründet und mit dem Bau der Mehrzweckhalle fanden ab 1978 viele Sportler beim Hallensport, wie Turnen, Gymnastik, TaeKwonDo, Tischtennis, Badminton usw. Gefallen. Grundlage dieser Vereinsgeschichte waren die großartigen Führungsgeschicke der früheren Vorstände Heinz Leopold und unseres Ehrenvorstands Theo Rottmayer, unter dessen Leitung mehrere Anbauten am Vereinsheim und Sportanlagenenerweiterungen umgesetzt wurden.

Mittlerweile hat sich die Mitgliederzahl beim TSV Oberpframmern vom Gründungsjahr mit 109 Mitgliedern bis heute auf knapp 1.130 Mitgliedern gesteigert.

Mit drei Festtagen wurde nun von 28. Juni bis 30. Juni das 75-jährige Jubiläum gebührend gefeiert. Liedermacher Roland Hefter sorgte mit seiner Band, den Isarridders, in der Mehrzweckhalle für einen gelungenen Einstieg. Der Samstag gehörte dann ganz dem kickenden Nachwuchs, der in sechs Spielen sein Können präsentierte. Zum Abschluss folgte ein feierlicher, geselliger und zugleich sportlicher Sonntag. Dem Festzug von der Mehrzweckhalle zum Sportgelände schloss sich ein Festgottesdienst zelebriert von Pfarrer Egino Puff an, dessen Predigt über das Zusammenspiel von Sport und Glaube großen Anklang fand. Nach dem musikalisch von der Pframmerner Musi begleiteten Mittagessen wurden einige Mitglieder für besondere Verdienste oder langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Die jungen Tanzsportgruppen des Vereins sowie die Taekwondo-Sportler trugen zur abwechslungsreichen Unterhaltung bei und natürlich durfte der Fussball an so einem Tag nicht fehlen. Viele TSV-Legenden hatten es sich nicht nehmen lassen, in einem Spiel gegeneinander anzutreten. Zu guter Letzt sorgte die Pframmerner Band SoN musikalisch für bestens gelaunte Gäste und somit für einen gelungenen Ausklang der wunderbaren Jubiläumsfeier.

Ziel des Vereins ist es, auch in der Zukunft, mit einem günstigen Beitragsgefüge Sport für jedermann möglich zu machen und mit Zusammenhalt und Kameradschaft einer großen Sportlerfamilie in einer gut geführten Sportgaststätte ein Zuhause zu bieten.

Andreas Lutz

1. Vorstand



Festzug von der Mehrzweckhalle zum Sportgelände



Festgottesdienst am Sportgelände



Fußballlegenden des TSV Oberpfammern



*Ehrung der Gründungsmitglieder
Hans Lutz, Helmut Jelinek und Willi Lutz*



*Ehrung von Ruth Männer und Niklas Teschauer
für besondere Verdienste beim TSV*

Liebe Gartler und Gartlerinnen,

das Jahr ist zur Hälfte um und wir haben bereits eine Menge Aktionen hinter uns gebracht:



Der Gartenbauverein hat den Maibaum bewacht

Wir haben am 8.4.2024 erfolgreich den Maibaum bewacht. Es war ein sonniger Tag und die bis dahin wärmste Nacht des Jahres. Deshalb konnten wir unsere nächtlichen Kontrollgänge ohne Jacke durchführen. Es war eine sehr ruhige Nacht, nach 23:00 Uhr kamen keine Besucher mehr und wir GBVler konnten in Ruhe ratschen und mit einem Mitglied in den Geburtstag hinein feiern.

Jahreshauptversammlung am 26.04.2024

Unsere JHV war sehr gut besucht. Vermutlich haben wir das unserem Referenten Peter Gasteiger zu verdanken, der in gewohnter unterhaltsamer Weise das Thema „Heil- und Nutzpflanzen aus dem Klostergarten“ erzählt hat. Wir haben viel gelacht und viel dazugelernt.

Maibaumaufstellen am 1. Mai

Ganz überraschend wurden wir von den Burschen gebeten, wie schon vor fünf Jahren, den Kaffee- und Kuchenverkauf zu übernehmen. Innerhalb kurzer Zeit haben wir ein Team von 21 Helfern und Helferinnen zusammengestellt, die sich am 1. Mai von 8:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr um den Verkauf gekümmert haben. Gefühlt ganz Oberpfarrmarn hat uns mit Kuchenspenden unterstützt. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer/innen und Kuchenspender/innen!

Das ist das Schöne an Pfarrmarn:

Alle halten zusammen und helfen sich gegenseitig!

Vielleicht ist es Euch schon aufgefallen:

Der GBV hat jetzt ein eigenes Schild am Maibaum



Bleame & Gmias

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am 13.05.2024 unser Pflanzentauschmarkt statt.

Wir haben uns im Vergleich zum Vorjahr noch mal gesteigert. Heuer gab es über 50 verschiedene samenfeste Tomatenpflanzen in den Farben rot, gelb, orange, grün, lila, weiß und schwarz. Es waren ganz neue Sorten dabei, die uns Herr Thron,



der Tomatenspezialist, im Februar mitgebracht hatte. Sogar Gartenbücher wurden dieses Mal angeboten und haben gleich neue Leser gefunden. Beim anschließenden Genuss der tollen Torten und Kuchen konnten sich unsere Besucher einen Film über unsere Maibaumwach, das Aufstellen des Maibaums und die Tänze der Madln und Burschen anschauen.

Am 25. Juni fand wieder unsere **Gartenstunde** statt. Vier Gartenbesitzerinnen haben für uns ihr Gartentürl geöffnet. Es war wieder sehr interessant, Einblicke in die unterschiedlichen Gärten zu bekommen.



Der GBV wird am 18.09.2024 am Pavillon des Landesverbandes auf der LGS einen ganzen Tag vor Ort sein und Wissenswertes über Wildbienenhotels erklären und auch welche bauen.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und viel Erfolg im Garten.

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich

1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com

Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de

Angela Broich 08093/2690 /// Maria Tür-Sessann 0160 8159999

Informationen der Schützengesellschaft Bussard Oberpfammern



Schützengesellschaft Ausrichter des VG-Schießens

Turnusgemäß war die Schützengesellschaft in diesem Jahr dran, das Pokalschießen der Verwaltungsgemeinschaft Glonn zu organisieren und durchzuführen. Im vollbesetzten Schützenheim konnte Schützenmeister Martin Heiß bei der Preisverteilung die Vertreter der Schützenvereine Waldeslust-Netterndorf, FSG Glonn-Zinneberg, Königseiche Moosach, Berganger-Rohrsdorf, Hubertus Alxing, Frohsinn Egming begrüßen. Gewinner des großen Wanderpokals, der im letzten Jahr von den Pframminger Schützen gewonnen wurde, war diesmal die Schützengesellschaft Waldeslust Netterndorf. Nach dem festgelegten Modus geben die Vereine vorab einen Mannschaftsteiler bekannt. Die Teiler der fünf besten Schützen eines Vereins werden dann zusammengezählt und mit der Teilervorgabe verglichen. Die SG-Waldeslust Netterndorf konnte mit der geringen Abweichung von 4,8 Teiler das VG-Schießen für sich entscheiden, dicht gefolgt von Glonn-Zinneberg (Differenz 15,8 Teiler) und Moosach (Differenz 18,8 Teiler). Präsente gab es auch für Tobias Hartl (Glonn-Zinneberg) für die beste 10er-Serie (96 Ringe) und für Leo Pöbl (Netterndorf) für den besten Teiler (4 Teiler).



Martin Heiß (1. Schützenmeister der SG Bussard Oberpfammern) und Sabrina Wagner (3. Schützenmeisterin der SG Bussard Oberpfammern) überreichten Lorenz Neuner von der SG Waldeslust Netterndorf den Wanderpokal der VG Glonn.

Schnupperschießen im Rahmen des Ferienprogramms

Am Freitag, 02.08.2024 öffnet der Schützenverein seinen Schießstand für alle interessierten Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über den Förderverein Pframminger Kinder. Mit den neuen Lichtpunktgewehren werden Bewegungsabläufe und Zielübungen durch ausgebildete Jugendübungsleiter angeboten. Je nach Sicherheit der Jugendlichen dürfen sie dann mit dem Luftdruckgewehr auf Papierscheiben schießen. Im Vordergrund stehen hier der Spaß und die Gemeinschaft.

Sportschießen ist für Körper und Geist ein ideales Training zur Steigerung der Konzentration und Selbstbeherrschung und hilft dabei auch in Alltag und Schule. Interessiert an einem Schnuppertraining durch ausgebildete Übungsleiter, die ihr Wissen gerne an Euch weitergeben? Meldet Euch an, wir freuen uns auf Euch!



Erfolgreiche Rundenwettkampfmannschaften

Die Rundenwettkampfmannschaften beendeten erfolgreich die Saison 2023/2024. Die 1. Mannschaft schießt hier schon seit Jahren in der Bezirksliga A des Schützenbezirks München und beendete die Saison auf einem 5. Platz. In der Einzelwertung belegte Bernhard Graf ebenfalls den 5. Platz mit einem Durchschnitt von 375,7 Ringen.

Besser erging es der 2. Mannschaft. Ungeschlagen siegte sie in der A-Klasse 2 des Schützengaus München Ost-Land und steigt nun in die A-Klasse 1 auf. Auch in der Einzelwertung kam niemand an Oberpframmern vorbei. Der 1. Platz ging an Alexander Marzell mit einem Schnitt von 365,86 Ringen, gefolgt von Claudia Marzell mit 355,43 Ringen. Auf den weiteren Plätzen Renate Niedermaier, 344,14 Ringe (6. Platz), Martin Heiß, 343,57 Ringe (7. Platz), Norbert Hauser, 334,29 Ringe (10. Platz).

Vorschau:

Das Anfangsschießen findet am Freitag, 13.09.2024 ab 19 Uhr statt.

Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Seit dem letzten Gemeindeblatt ist viel passiert und es wurden einige Projekte und Events geplant, angegangen und umgesetzt.

Kreativwerkstatt 15.3.

Angefangen hat alles mit unserer Kreativwerkstatt, diesmal zum Thema "Stempeln". 24 Kinder schnitzten sich in zwei Stunden zunächst fantasievolle Stempel zurecht und gestalteten damit bunte Karten, Schürzen und Geschenkpapier. Natürlich landete der ein oder andere Farbkleck auch auf den kleinen Kreativlingen selbst. Sieben Helferinnen und Helfer standen mit Waschlapen, Seife sowie Rat und Tat zur Seite. Alle Kinder zeigten mit Begeisterung ihre Kunstwerke und mischten Farben, Formen und Materialien wie einst die großen Meister.

Osterrallye 17.3.

Fast schon Tradition ist unsere Osterrallye im März. Der Osterhase hoppelte durch unseren schönen Ort und versteckte neben Eiern und Schokolade auch ein dreiteiliges Gedicht, das die Kinder zusammensetzen mussten. Dieses Jahr sorgte auch das Wetter für ordentlich Abwechslung. Von Regen über Schnee bis hin zum schönsten Sonnenschein zeigte sich das Wetter von allen Seiten. Kinder und Eltern trotzten allen Bedingungen und suchten die gut versteckten Hinweise in allen Ortsteilen.

Kinderwachhütt 13.4.

Wie die Großen, so die Kleinen. Und so bearbeiteten, bemalten und bewachten unsere Kinder, eben typisch bayrisch, ihren eigenen Maibaum in der Kinderwachhütt. Unter fachkundiger Anleitung von Baggi und Andi Münzhuber bekam der Baum seine traditionelle blauweiße Bemalung. Nach getaner Arbeit war es Zeit für eine zünftige Brotzeit, dabei ließen die Kinder den Baum nur kurz aus den Augen.



Genug Zeit für ein paar Kinder aus Egming, um den Baum zu klauen. Eben wie bei den Großen. Erst nach zähen Verhandlungen, bei denen keine Seite etwas zu verschenken hatte, konnte der Baum ausgelöst werden. Der Preis: Ein Kasten feinstes Spezi, kostenlose Verpflegung beim Aufstellen sowie einmal Ausleihen der Hüpfburg des Fördervereins.

Garagenflohmarkt 21.4.

Mit Optimismus leiteten wir die Einladung zum diesjährigen Garagenflohmarkt ein: „Wird das Wetter halten? Besser werden als die letzten Tage? - Die Prognose sagt: JA!“ Und so konnten alle Kleinen und Großen bei über 25 Ständen wahre Schätze entdecken. An zwei Stationen gab es für alle hungrigen und durstigen Schatzjäger Kaffee und Kuchen. Und ja, das Wetter hat gehalten, auch wenn es nächstes Jahr gerne etwas wärmer sein darf. Sonst tauschen wir den Kaffee doch noch gegen Kinderpunsch.

Kindermaibaum aufstellen 5.5.

Ein paar Tage nach unseren Burschen trafen sich viele Pframminger an der Streuobstwiese, um die Kinder beim Aufstellen ihres eigenen Maibaums zu unterstützen. Die Kulisse stimmte dank strahlendem Sonnenschein und angenehm sommerlichen Temperaturen und so konnte auch gleich die neue Boulderwand mit eingeweiht werden.

Vortrefflich unterstützt von der Glonner Jugendmusi und vielen Tanzgruppen aus Egming und Oberpframmern stellten alle



Kinder gemeinsam ihren eigenen Maibaum auf. Erfahrene „Burschen“ übernahmen dabei Anleitung und Koordination der Kinder. Nach wenigen „Haurucks“ stand der stolze Baum noch vor 12 Uhr senkrecht in seiner Halterung. Nochmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren, und Beteiligten, die dieses Fest so ermöglicht haben!

Sponsoring des Fördervereins

Da auf den Spielplätzen die Schaufeln und Eimer rar gesät waren, hat der Förderverein hier das Kontingent gerne aufgestockt.

Die neuen Schaufeln, Rechen und Eimer sind aus nachhaltigem Plastik und wurden auf die Spielzeugkisten auf beiden Spielplätzen verteilt. Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Buddeln und Bauen in den Sandkästen.



Aktuelles

Anfang Juni freuten wir uns sehr über eine Spende in Höhe von fast 250 Euro von den Pframmerner Firmlingen, die die Senioren und Seniorinnen im Rahmen eines Firmprojekts mit Kaffee und Kuchen bewirtet haben. Herzlichen Dank für eure Großzügigkeit!

Derzeit laufen die Vorbereitungen für unser Ferienprogramm 2024 auf Hochtouren. Die Kinder können sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Helferinnen und Helfern freuen.

Am 14.6. fand die nächste Kreativwerkstatt zum Thema „Jetzt wird's bunt“ statt. Die Kinder konnten mit bunten Farben die trendigen Batik-Shirts gestalten sowie Straßenkreide und Schleim-Knete herstellen.

Demnächst im Förderverein

Mit großen Schritten laufen wir unserem diesjährigen Ferienprogramm entgegen. Eine Liste mit allen Veranstaltungen des Ferienprogrammes sowie den Link für die Anmeldung findet ihr unter

pframminger-kinder.de/anmeldung.pdf.

Anmeldeschluss ist der 15.7.



Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir einiges für euch geplant und informieren euch natürlich über Aushänge und Flyer!

Das Basar-Team Oberpframmern plant einen



für Herbst- und
Wintersachen
am 11. und 12. Oktober
2024
in der MZH

Mehr Informationen wird es ab Ende Juli
auf unserer Homepage und auf Facebook
geben.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer BTO



Servus liebe Freunde des OBV's,



Startschuss 16.03.2024, um 12:00 Uhr.

Ich glaube jeder Bursch erinnert sich an diesen besonderen Tag. Aufgestanden in aller Herrgotts früh, um die letzten Vorbereitungen für die kommende Maibaumzeit abzuschließen. Die Tage zuvor hatten wir noch damit zugetan, einen neuen Unterstand für unseren Baum zusammenzubauen, um den neuen Auflagen der Stadtwerke gerecht zu werden. In quasi letzter Minute sind wir auch damit fertig geworden.

Nun war alles bereit für den Tag der Eröffnung unseres jetzt schon legendären Maibaum Stüberls. Am Samstag sind wir Burschen, gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern dann in Richtung Perlacher-Hof losgezogen, um unser Stangerl von seiner kurzzeitigen Unterkunft abzuholen. An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott an Hans und Maxi Huber, die uns den Lageplatz zur Verfügung gestellt haben.

Gegen 12:00 Uhr konnten wir dann mit Hilfe der Burschen und Altburschen den Baum, vermeintlich sicher, an seinem neuen Zuhause für die nächsten sechs Wochen ablegen. Belohnt wurde das Ganze dann mit einem ordentlichen Weißwuscht-Frühstück und Bier.

Gegen 18:00 Uhr eröffnete unser Stüberl dann endlich seine Tore. Bereits am ersten Wochenende besuchten uns zahlreiche Busse mit Burschen und Dirndl. Ich glaube ich spreche für alle Beteiligten - einen besseren Start hätten wir uns niemals erträumt.

Am Montag gab es dann gleich schon für alle Feinschmecker a Kesselfleisch, gefolgt von Ochsenfetzn, frisch vom Grill. Jeden darauffolgenden Dienstag gab es ein anderes Schmankerl und auch hier konnten wir uns vor Ansturm kaum retten. Vielen lieben Dank an unsern Meisterkoch und unermüdlichen Helfer Chess Riedhofer (Wirt vom Sportheim „ANSTOSS“), ohne ihn wäre das nie möglich gewesen!

Jeder weiß bekanntlich, wie so eine Maibaumwache abläuft, von 18:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr morgens gilt es die Gäste zu bewirten und natürlich auf den Maibaum aufpassen. Das wussten unsere eigenen Burschen eigentlich auch. Naja, was soll man sagen, am ersten Mittwoch der Wachzeit schafften es die Männer des Poinger Burschenvereins unseren Burschen den Baum zu stibitzen...sehr peinlich.

Aber was solls, nach einer feucht fröhlichen Verhandlung haben wir unseren Baum dann am darauffolgenden Samstag wiederbekommen. Merce an die Poinger Burschen für unvergessliche Nächte und auf eine neue Burschenfreundschaft.

Die nächsten Wochen waren gespickt mit diversen Motto-Partys, Essens-Schmankehl und verrückten Abenden, ich glaube die bleiben so manchem Gast in Erinnerung

Die Arbeiten am Maibaum gingen fleißig voran. Berni Lutz, Stephan Glas (Grofe) und unsere Maler Bagge und Müntzi haben eifrig mitgeholfen. Vielen Dank an Euch alle! Ohne eure unermüdliche Hilfe hätten wir jetzt nicht so einen wunderschönen Baum in unserer Ortsmitte stehen.

Die Tage und Wochen vergingen, auf eine Wache folgte die Nächste. Genauso wie die unzähligen Busse und Gäste - für uns ein wahrgewordener Burschentraum.

Immer mit dabei waren unsere Mädls, oder besser bekannt als „OBV Chayas“. Die Mädls haben diverse Wachen übernommen und uns in jeder erdenklichen Minute unterstützt, sei es beim Dekorieren des Stüberls oder beim Aufräumen der von der Partynacht gezeichneten Hütt. Mädls ihr seids da Wahnsinn, so ein mega geiles Stüberl wäre ohne Euch nicht möglich gewesen!!!

Die Zeit im Stüberl neigte sich langsam dem Ende zu und schließlich stand der 1. Mai vor der Tür. Die Tage zuvor haben wir bereits die Ortsmitte für die Festlichkeiten vorbereitet und ein großes Zelt aufgestellt, sowie alles weitere hergerichtet. Für die passende Deko hat der Gartenbauverein gesorgt, vielen lieben Dank an Euch!

Der Tag des 1. Mai startete für alle Burschen um 06:30 Uhr mit einem ordentlichen Weißwurst Frühstück. Im Anschluss haben wir dann den Maibaum vom Stüberl zur Ortsmitte gebracht, wo er dann im Anschluss von Herrn Pfarrer Meuser gesegnet wurde.

Unter der Leitung vom Grofe und mit musikalischer Begleitung der Pframmingen

Musi, wurde dann mit dem Aufstellen des Maibaums begonnen. Alles verlief wie geplant und mit vollem Erfolg. Endlich war es soweit. Gegen 13:30 Uhr stand unser Maibaum, bei strahlendem Sonnenschein, endlich wieder an seinem Platz.

Nun konnten die Festlichkeiten beginnen. Nach den Ansprachen zeigten uns zuerst Kindergartenkinder und dann Schulkinder ihre einstudierten Tänze. Dann folgten unsere Burschen und Madel, die seit Anfang des Jahres unter der Leitung von Lisa Niedermaier traditionelle Tänze erlernten und nun zum Besten gaben. Vielen Dank an Euch alle.

Zahlreiche Gäste haben uns an diesem Tag besucht und mit uns gemeinsam gefeiert. Ab Nachmittag haben dann die Bands „SoN unplugged“ und „De Wadlbeisser“ für Stimmung gesorgt und es wurde bis in die späten Morgenstunden gefeiert.

Ein wirklich unvergesslicher und wunderschöner Tag!

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Pframmingern, Helfern und Gästen bedanken, die uns durch diese 6 Wochen begleitet und mitgewirkt haben. Eine schönere Maibaumzeit hätten wir uns nicht vorstellen können.

Vielen Dank auch an die verständnisvollen anliegenden Stüberl-Nachbarn, die über Wochen hinweg, die Lautstärke ertragen haben.

In diesem Sinne, bleibts gschmeidig...

Eure Pframminger Burschen

Georg Broich
1. Vorstand

Markus Glas
1. Schriftführer

Auf den nächsten Seiten seht Ihr noch Fotos von diesem schönen Tag, die von unserer Fotografin Mia Huber aufgenommen wurden.

Bilder vom 1. Mai 2024



Jetzt kann's los gehen.



Begleitet von der Pframminger Musi gings im Festzug zur Dorfmitte.



Bei der Segnung durch Pfrarrer Meuser

*Alle hören auf das Komando
vom „Grofe“ Stephan Glas*

*Mit vereinter Muskelkraft, aber gesichert
durch einen Kran, wurde der Baum Stück für
Stück in die Höhe gehieft.*





*Ansprache vom 1. Vorstand
der Burschen Georg Broich*



und

1. Bürgermeister Andreas Lutz



Tanz der Kindergarten- und Schulkinder





Tanz der Burschen und Madeln.





Gruppenbild mit den Poinger Burschen (Maibaumdiebe).



Unsere Mädels

... und noch ein extra Dankeschön
an unsere Maibaum-Maler



„Baggi“ – Georg Sedlbauer und



Andi – Andreas Münzhuber





TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2024

Von August bis November



**Donnerstag, 01.08.2024 *Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3 Std.
* 200 Hm *10 km**

Das Kranzhorn (1365) direkt über dem Inntal ist ein beliebtes Ausflugsziel Nahe München und Rosenheim. Der Aufstieg führt bis kurz unterhalb des Gipfels auf wenig steilen Forstwegen und der Abstieg führt über leichten Steig und ebenso nicht steile Forstwege. Aufgrund der schon hohen Starthöhe – dank des Wanderparkplatzes am Erlerberg – ist man in knapp 1:30h am Ziel. Kurz unterhalb des Gipfels wartet zudem noch die Kranzhornalm auf die durstigen Wanderer.

Leitung: Paul Dengl Tel.:08093/4140

**Donnerstag 05.09.2024 *Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3 Std.
* 500 Hm**

Zur Karspitze. Wir fahren über Oberaudorf zum Parkplatz in Rettenschöss-Ritzgraben. Aufstieg vom Ritzgraben ca. eine Stunde vorbei an der Wildbichlalm zur Karspitze auf ca.1.240 m. Der Weg ist sehr schön, die Aussicht auf dem Gipfel lohnenswert. Rückweg vom Gipfel zur Wildbichlalm ca.30 Minuten, dort Einkehr. Dann geht man ca. 50 Minuten zum Parkplatz Ritzgraben zurück.

Leitung: Sepp Lutz Tel.:08093/4169

**Donnerstag, 10.10.2024 *Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4 Std.
* 640 Hm * 7,5 km**

Zum Rotwandhaus. Die Tour beginnt am Parkplatz in der Nähe der Kirche am Südufer des Spitzingsee. Zuerst geht es ein Stück entlang der Straße, dann zweigt links der Weg (Schranke) ab. Man folgt der Beschilderung Richtung Valepp. Bei der Weggabelung hält man sich links und entlang der Straße geht es weiter durch den Wald. Bei der nächsten Weggabelung geht es nach rechts. Die Kehren der Straße kann man immer wieder über einen Steig abkürzen. Wo sich der Wald lichtet, gelangt man zur Wildfeldalm und quer über den Hang erreicht man das Rotwandhaus

(wo wir beim Rückweg einkehren) und weitere 30 Minuten zum Gipfel. Der Abstieg führt über den gleichen Weg oder wer möchte, wandert zum Taubenstein und fährt mit der Bahn ins Tal. Einfache Fahrt 12€.

Leitung: Paul Dengl Tel.:08093/4140

**Donnerstag, 07.11.2024 *Treffpunkt: 09.30 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3 Std.
* 120 Hm *ca.10km**

Wir parken in Ebersberg am Klostersee und wandern die Weiherkette entlang (kleiner Weiher, Langweiher, Seeweberweiher) in Richtung Egglburger See, den umrunden wir und dann Einkehr im Gasthaus "zur Gass" . Zurück geht es dann über die Weiherkette zum Parkplatz am Klostersee.

Leitung: Sepp und Sonja Lutz, 08093/4169

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.

Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter

Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Wanderung zur Doaglalm

Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Macht und Einfluss des Geldes und die Grenzen in Geschichte und Gegenwart

am Mittwoch, 25. September 2024,
um 19.30 Uhr
in der Gemeindebücherei

Vereinfacht gesagt ist Geld der Oberbegriff für alle in der Gesellschaft anerkannten Tausch- und Zahlungsmittel. Richard Husslein erläutert auf anschauliche Weise, dass es deshalb möglich war, dass Geld in der Geschichte ganz unterschiedliche Formen annehmen konnte: von Naturalgeld wie Muscheln oder Nutztieren über Münzen und Papiergeld bis hin zu Buchgeld und Kryptowährungen. U. a. beschäftigt er sich auch damit, welche Auswirkungen es auf jeden persönlich und auf die Gesellschaft hat, wenn das Bargeld abgeschafft werden sollte.

Referent: Richard Husslein



Vorankündigung: Nachdem das erste Lesefrühstück in der Bücherei so viel Anklang fand, findet das nächste **Lesefrühstück für Seniorinnen und Senioren** im Dezember statt mit adventlichen Texten verfasst und vorgetragen von Jakob Huber. Termin wird noch bekannt gegeben.

Bruder Jacoba

Die Selige Jacoba - Eine starke Frau und Unterstützerin des
Hl. Franziskus von Assisi

am Mittwoch, 16. Oktober 2024
um 19:45 Uhr
in der Gemeindebücherei

Susanne Elsner, in München Gymnasiallehrerin für Religion und Latein, und ihr Ehemann Walter Elsner – beide erfolgreiche Autoren im theologischen Bereich – waren nun schon zweimal bei uns in Oberpfammern, um von ihren Pilger-Erfahrungen auf dem Olavsweg (in Norwegen) und dem Franziskusweg (in Italien) zu berichten. Da diese beiden Vorträge von allen, die dabei sein konnten, als sehr interessant und bereichernd empfunden wurden, besuchen uns die beiden Referenten ein weiteres Mal, diesmal mit der Geschichte einer weniger bekannten Frau aus dem Umkreis des Hl. Franziskus.

Die beiden werden in diesem Herbst allen Interessierten einen Einblick in das ungewöhnliche Leben der Seligen Jacoba geben – und damit verbunden auch in eher weniger bekannte Seiten des Menschen Franziskus von Assisi.

Referenten: Susanne und Walter Elsner



Änderung: Smartphone-Sprechstunden im Sommer

Geänderte Taktung bei den beliebten Smartphone-Sprechstunden im Hochsommer: in den Monaten Juli und August finden die Sprechstunden nur alle 14 Tage, beginnend am 1. Juli 2024, statt.

Die Termine sind somit: 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.

Ab dem 2. September geht's wieder wöchentlich weiter.

Die Sprechstunden finden immer von 10.00 - 11.00 Uhr in der Bücherei statt.

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Anmeldung bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com

Unsere Termine im Herbst:

Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.00 – 16.45 Uhr)

Donnerstag, 26. September 2024

Donnerstag, 24. Oktober 2024

Donnerstag, 21. November 2024

Donnerstag, 19. Dezember 2024



Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorlese- und Bücherei-Team

Aus dem Fundbüro:

In letzter Zeit bei uns im Rathaus abgegeben:

- Kinderhandtasche – Fundort:
Kinderspielplatz Siegertsbrunner Str.
- Handytasche mit Inhalt – Fundort:
Kriegerdenkmal Ortsmitte



Die Sachen sind im Rathaus in Oberpframmern bzw. im Fundamt in Glonn hinterlegt. Bitte zu den Öffnungszeiten melden (Tel.: 08093 5314)

Aus dem Gemeindearchiv



Die Einladung zum Radfahrerball am 01.09.1919 im Gasthaus Neuwirt gibt Hinweise auf einen bereits damals in Pframmern existierenden „**Radfahrerverein**“. Der Eintrittspreis betrug 1 Mark für Herren, die Damen hatten ursprünglich freien Eintritt, das wurde aber nachträglich handschriftlich auf ebenfalls 1 Mark korrigiert. Mehr ist über diesen Verein nicht bekannt, jedoch existierten bereits 1903 in Glonn mit dem Verein Concordia und 1911 in Alxing sowie in weiteren Orten des Landkreises Radfahrervereine. Bereits am **27.05.1899** wurde in Pframmern ein „**Velozi-pedrennen**“ (Fahrradrennen) ausgetragen. Darüber haben wir im Gemeindeblatt Nr.96 /2020 bereits berichtet. Ob dieses „Rennen“ bereits im Rahmen eines existierenden Vereins stattfand oder dies der Anlass für eine Vereinsgründung war, wissen wir nicht.

In diesem Zusammenhang unsere Bitte:

Vielleicht finden sich bei Ihnen daheim noch Unterlagen oder Aufzeichnungen über diesen Verein oder Sie können aus Erzählungen der Vorfahren darüber berichten. Wir suchen auch weiterhin alles über Oberpframmern, was zur Bereicherung bzw. Vervollständigung des Gemeindearchivs beitragen kann.

Wir suchen: Dokumente, Bilder und Fotos, Postkarten, Plakate, Sterbebilder, Abzeichen usw.

Speziell Fotografien lassen die Vergangenheit wieder aufleben, vor allem wenn dazu noch wichtige Informationen, wie Aufnahmedatum, dargestellte Gebäude oder Personen gegeben werden können. Wir freuen uns über jedes einzelne Stück Orts-geschichte. Die Unterlagen müssen auch nicht „uralt“ sein. Sprechen Sie mit uns, wir kommen auch gerne ins Haus. Gerne erwarten wir Ihre „Fundstücke“ und geben diese nach Digitalisierung zeitnah zurück.

Charlie Rausch Tel. 4441, Waltraud Bauer Tel. 5455 oder Gemeinde Tel. 5314

Vorankündigung

Nach langer Pause plant der Heimat- und Kulturverein im nächsten Jahr voraussichtlich wieder eine

DORFKÜNSTLER-AUSSTELLUNG

Sollten Sie Interesse haben, sich daran zu beteiligen, so melden Sie sich bitte bis zum 1. Oktober 2024 im Rathaus der Gemeinde Oberpframmern unter gemeinde@oberpframmern.de.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme und ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Bildhauerei oder einer sonstigen künstlerischen Tätigkeit freuen.

Sanierungsarbeiten – Esterndorfer Kirche

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Esterndorfer Kirche einen Zuschuss von 15.000 € zugesagt. Nach langen Vorarbeiten und Genehmigungsverfahren mit Spendensammeln, haben die Arbeiten jetzt zumindest am Kirchturm, mit der Entfernung der alten Schindeln (wurden vom Specht sehr stark beschädigt) und der Anbringung der neuen Holzschindeln, begonnen und sind mittlerweile auch abgeschlossen. Die Sanierung der Außenfassade soll im Anschluss erfolgen. Ob die Mittel für die Renovierung des Chorgestühls im Inneren noch ausreichen, muss man abwarten.

Im Zuge der Kirchturmerneuerung wurde auch das Kreuz an der Turmspitze durch Herrn Georg Sedlbauer restauriert und neu vergoldet. Im Rahmen einer Maianacht wurde dieses von unserem Pfarrer Eginio Puff gesegnet und erstrahlt nun wieder über dem kleinen Ort Esterndorf im neuem Glanz.



Sportlerehrung

Im Rahmen eines Festaktes im Landratsamt Ebersberg, wurden am 1. März 2024 die beiden Leichtathleten Moritz Funk und Sebastian Gussmann aus Oberpfraframmern für ihre sportlichen Leistungen im Bereich Leichtathletik geehrt.

So errang

Herr Moritz Funk bei den Oberbayerischen Meisterschaften
im Dreisprung mU20 den 1. Platz und

Herr Sebastian Gussmann ebenfalls bei den oberbayerischen Meisterschaften im
Staffellauf 4 x 100m mU20 ebenfalls den 1. Platz.



*Im Bild v. links: Landrat Robert Niedergesäß, Moritz Funk, Sebastian Gussmann u.
1. Bürgermeister Andreas Lutz*

**Die Gemeinde Oberpfraframmern gratuliert den jungen Sportlern ganz
herzlich für diese herausragende sportliche Leistung.**

Obst an den Steuobstwiesen:



Seit dem Frühjahr steht nun auch unsere Kletterwand am Kinderspielplatz am Soierweg und fordert große, aber auch kleine Kletterkünstler zum Ausprobieren auf.

Bitte beachten: Die Benutzung der Geräte erfolgt auf eigene Gefahr.

KLEIDER Glonn e.V

Die **Kleiderkammer** ist seit Oktober 2023 in die neuen Räumlichkeiten in Glonn am Klosterweg umgezogen. Vorher war die Kleiderkammer im alten Raiffeisengebäude in Kulbing untergebracht.

Zukünftig heißt die bisherige Kleiderkammer „**Kleiderherz Glonn e.V.**“.

Zur Unterstützung der sehr viel höheren Mietkosten nach unserem Umzug in die neuen Räume, im Herzen von Glonn im Klosterweg 4, haben die Mitgliedsgemeinden der VG Glonn das soziale Projekt finanziell unterstützt. Ein herzlicher Dank dafür an alle.

Im neuen Laden wird auf ca. 100 m² Fläche Second-hand Kleidung für Kinder, Damen und Herren verkauft. Der Erlös wird - abzüglich der Selbstkosten – gespendet an gemeinnützige Organisationen im Landkreis Ebersberg und Rosenheim. In 8 Jahren gingen so 30.000 € u.a. an den Glonner Tisch, das Frauenhaus Ebersberg und das ambulante Kinderhospiz Rosenheim.



Mit diesem Projekt setzt unser Verein ein Zeichen für Nachhaltigkeit und achtsamen Konsum. Gleichzeitig unterstützen wir sozial benachteiligte Menschen.

Kontakt Kleiderherz e.V.:

Charlotte Gummert-Schulze

Klosterweg 4, 85625 Glonn

Mail: kleiderherz.glonn@t-online.de

Web: kleiderherz glonn über

www.bachmann-education.com

**Geöffnet: immer donnerstags
von 14.00 – 19.00 Uhr**

Das Team "Kleiderherz Glonn" hat in
8 Jahren rund 50.000 Stunden
ehrenamtliche Arbeit geleistet



Kunstvolle Flechtfrisuren

Unter diesem Motto haben die beiden Ortsbäuerinnen Anna Fritzsche und Martina Kronester im Rahmen des Bayrischen Bildungswerks ins Maibaumstüberl eingeladen. Der Kurs fand sehr großen Andrang und war schnell ausgebucht. Friseurin Claudia Meltl erklärte verschiedene Flechtzöpfe und Frisurmöglichkeiten, ob für Alltag, zum Dirndl oder auch mit Blumen geschmückte Flechtfrisuren. Nach kurzem Vorzeigen durfte jeder an seinem mitgebrachten Model üben. Dabei gab es noch Tipps und Tricks vom Profi. Nach knapp 2,5 Stunden lustiger, lockerer Stimmung hieß es zum Schluss üben, üben, üben.



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Praxisurlaub in den Sommerferien
vom 16.08.2024 bis 06.09.2024

Neu in unserer Gemeinde:



DER HUNDLING

SEIT 11. JUNI 2024

NEUERÖFFNUNG

Hol dir das beste Outdoor- und Alltags-Equipment für deinen Hund und genieße unseren exklusiven Nachbarschaftsrabatt!

SORTIMENT

- ☑ ALLTAG
- ☑ OUTDOOR
- ☑ ZUGHUNDESPORT
- ☑ FUTTER
- ☑ BESTE BERATUNG

DU FINDEST UNS HIER:
DER HEIDENBUS
HOLZ 1A
89657 OBERPFAMMERN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - FREITAG
10 - 18 UHR
GEMÄß KALENDARISCHEN VERTEILUNG

BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE IN UNSEREM NEUEN SHOWROOM
ERHÄLTST DU AUF DEINEN GESAMTEN EINKAUF 10% RABATT.
KOMM VORBEI - WIR FREUEN UNS AUF DICH!

www.derhundling.de 00106 / 393036-0



BügelFee

Nora Kronester
Tel.: 01759839094
Mail: norakronester@gmail.com

Möchten auch Sie Ihr Gewerbe in
unser **Gewerberegister** (s. nächste
Seite) eintragen lassen, dann bitte
bei uns im Rathaus melden.

Mail: gemeinde@oberpframmern.de



Malerbetrieb

Michael Volk

Wallbergweg 3
85667 Oberpframmern
Tel. 08093/906803
Mobil 0172/2427725

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Farbe geht!

25 Jahre
Malerbetrieb Michael Volk
Meisterbetrieb seit 1999
Wir sagen DANKE

Danke an alle unsere Kunden, für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unseren Betrieb! Danke an unsere Familien und Freunde für Ihr Verständnis und Ihr Engagement! Danke an unsere Lieferanten für Ihren Service und Ihre Unterstützung!

AUTO & VERKEHR

Kfz Technik Schneider GmbH

Oberer Berg 2
85667 Oberpfammern
Tel: 08106 / 99 6 50 55
Mail: info@kfz-andreas-schneider.de
www.kfz-andreas-schneider.de

Darching Reifenservice GmbH

Wallbergweg 3
85667 Oberpfammern
Tel.: 08093 90920
www.reifenservice-darching.de

HANDWERK & GEWERBE

Bügelservice

Nora Kronester
Tel. 0175 9839094
E-Mail: norakronester@gmail.com

Hair & Beauty

Andrea Zacher
Siegertsbrunner Str. 4
Tel: 08093/904370
www.haireinspaziert.de

Malerbetrieb

Andreas Münzhuber
Amselweg 9a
85667 Oberpfammern
Tel. 0151 124 139 72
www.muenzhuber-maler.de

Malerbetrieb

Michael Volk
Wallbergweg 5
85667 Oberpfammern
Tel.: 08093 906803
Mobil: 0172 2427 725
E-Mail: maler.volk@t-online.de

WERBEN & GESTALTEN

KUNST & KULTUR

IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

COMPUTER & SOFTWARE

BAUEN & WOHNEN

Kaspar Huber GmbH

Bauunternehmen
Esterndorf 12
85667 Oberpfammern
Telefon: 08093 300285
www.Kaspar-Huber.de

WIRTSCHAFT & FINANZEN

TORISTIK & REISEN

ESSEN & TRINKEN

REGIONAL EINKAUFEN

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Physiotherapie

Oberpfammern

Cornelius Wandschneider

Harthäuser Weg 10
85667 Oberpfammern
Tel.: 08093 7679155
E-Mail: praxis@physio-oberpfammern.de

SPORT & FITNESS

SONSTIGES

InMedias

Michael Funk | Mediation

Lerchenweg 15
85667 Oberpfammern
Tel.: 0151 28 933 911
www.inmedias-funk.de

Der Hundling

Outdoor- und Alltags-Equipment f. den Hund
Aich 58
85667 Oberpfammern
Tel: 08106 393036-0
www.derhundling.de

Notruftafel der Gemeinde Oberpfammern

Behörden/Einrichtungen:	Telefon- Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Apothekenauskunft	116 117
Notruf bei Vergiftungen	0 89/1 92 40
Kreisklinik Ebersberg Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	0 80 92/82-0
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg	1 92 22
Polizeiinspektion Ebersberg Dr.-Wintrich-Str. 9	08092/82680
Polizeiinspektion Poing Markomannenstraße 24, Poing	0 81 21/99 17-0
Polizeistation Vaterstetten Möschfelder Straße 20, Vaterstetten	0 81 06/89 66-0
E-ON Bayern – Technischer Kundenservice	0180 2192071
E-ON Störungsnummer	0180 2192091
Energie Südbayern GmbH Ebersberg	08092 82450
Abwasser Zweckverband Notdienst	0175 2617697
Bayernwerk AG, Störungsnummer Strom	0941 2800 3366
Stadtwerke München/Sicherheitsservice Erdgas	0 89/15 30 16
Auskunft	11880
Freiwillige Feuerwehr Oberpfammern	08093 5508
Gemeinde Oberpfammern	08093 5314
Bauhof	08093 9035031
Gemeindebücherei	08093 5670
TSV-Geschäftsstelle	08093 9051205
Verwaltungsgemeinschaft Glonn	08093 9097 0
Kinderhaus Oberpfammern	08093 904155
Kindekrippe Oberpfammern	08093 9050951
Kinderhort	08039 2273
Mittagsbetreuung	08093 9022354
Verlängerte Mittagsbetreuung	08093 9013436
Schule	08093 4823
Katholisches Pfarramt	08093 4066
Evangelisches Pfarramt	08102 780858

Veranstaltungskalender für die Zeit vom Juli 2024 bis Dezember 2024

Juli 2024		
So.	14.07.24	OBV – Leonhardifahrt Siegersbrunn
Sa.	27.07.24	FöV – Auftaktveranstaltung Ferienprogramm
August 2024		
So.	04.08.24	FFW – Gartenfest ab 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus
Do.	15.08.24	OBV – Altburschentag
September 2024		
So.	08.09.24	FöV – Abschluss Ferienprogramm
Fr.	13.09.24	SG – Anfangspreisschießen im Schützenheim
Mi.	18.09.24	Vereinskartellsitzung im Sportheim um 19.30 Uhr
Mi.	25.09.24	Bücherei – Vortrag Macht und Einfluss des Geldes 19.30 Uhr
Do.	26.09.24	Seniorennachmittag im Pfarrheim um 13.30 Uhr
Oktober 2024		
Fr.	11.10.24	BTO – Herbstbasar – Abgabe in der MZH
Sa.	12.10.24	BTO – Herbstbasar – Verkauf MZH von 9.00 – 11.30 Uhr
Mi.	16.10.24	Bücherei – Vortrag Bruder Jacoba um 19.30 Uhr
Sa.	26.10.24	OBV – Weinfest
Do.	31.10.24	Seniorennachmittag im Pfarrheim um 13.30 Uhr
November 2024		
Fr.	08.11.24	GBV – Herbstversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim
Mo.	11.11.24	PGR – St. Martinsumzug um 17.00 Uhr – Niederpframminger Kircherl
Fr.	15.11.24	Bürgerversammlung um 19.00 Uhr in der MZH

Sa.	16.11.24	SuK – Kriegerjahrtag um 18.00 Uhr
Sa.	23.11.24	PGR, TSV, Gemeinde – Seniorennachmittag um 14.00 Uhr im Sportheim
Do. /Fr.	28.11. / 29.11.24	SG – Weihnachtspreisschießen um 19.30 Uhr im Schützenheim
Sa.	30.11.24	HKV – Adventsmarkt ab 14.00 Uhr an der MZH
Dezember 2024		
So.	01.12.24	OBV – Glühweinstand ab 18.00 Uhr in der Ortsmitte
Fr.	06.12.24	SG – Weihnachtsfeier um 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	07.12.24	OBV – Weihnachtsfeier um 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	07.12.24	FöV – Adventsbetreuung v. 9.30 – 14.00 Uhr MZH
So.	08.12.24	OBV – Glühweinstand ab 18.00 Uhr in der Ortsmitte
Sa.	14.12.24	TSV – Weihnachtsfeier um 19.00 Uhr im Sportheim
So.	15.12.24	OBV – Glühweinstand ab 18.00 Uhr in der Ortsmitte
So.	22.12.24	OBV – Glühweinstand ab 18.00 Uhr in der Ortsmitte
Di.	24.12.24	OBV – Glühweinstand nach der Christmette in der Ortsmitte
Do.	26.12.24	TSV – Watttunier im Sportheim

SG= Schützengesellschaft Bussard
 S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
 OBV= Burschenverein Oberpframmern
 TSV= Turn- und Sportverein Oberpframmern
 FFV= Freiwillig Feuerwehr Oberpframmern

HKV= Heimat und Kulturverein
 BTO= Basar Team Oberpframmern
 FöV= Förderverein Pframminger Kinder
 PG = Pfarrgemeinde Oberpframmern
 GBV= Gartenbauverein Oberpframmern

